

FINANZBERICHT

Einhell Germany AG – 30. Juni 2026

Inhalt

Überblick

Finanzkennzahlen

Verkürzter Konzernlagebericht

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Geschäftsverlauf
- Personal- und Sozialbereich
- Finanz- und Vermögenslage
- Investitionen
- Umlaufvermögen und Verbindlichkeiten
- Konzernstruktur
- Investor Relations
- Finanzierung
- Hinweis zum Finanzbericht
- Corporate Governance Kodex
- Risikobericht
- Prognosebericht

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Verkürzter IFRS-Anhang

- Angaben zu Grundlagen und Methoden des Konzernabschlusses
- Angaben zur Bilanz
- Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
- Segmentberichterstattung
- Sonstige Angaben
- Nachtragsbericht
- Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Finanzkalender und Impressum

Überblick

Der Finanzbericht des Einhell-Konzerns zum 30. Juni 2026 erfüllt die Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) zur Erstellung eines Zwischenberichtes. Er umfasst einen verkürzten Konzernzwischenabschluss, einen verkürzten Konzernlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Abschluss steht in Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie von der Europäischen Union (EU) übernommen wurden.

In diesem und in anderen Berichten kann es aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Im Bericht werden unterschiedliche Stichtage als Vergleichsgrößen verwendet. Die Bilanz verwendet gemäß IAS 34.20(a) den 31.12.2025 (i. Vj.) als Vergleichsstichtag, während die Gewinn- und Verlustrechnung mit der Vorjahresperiode (i. Vjp.) H1 2025 (01.01.–30.06.2025) verglichen wird.

Der Einhell-Konzern konnte seinen Umsatz im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 von EUR 630,2 Mio. auf EUR 636,2 Mio. leicht erhöhen. Dies entspricht in der Berichtswährung einer Umsatzsteigerung von 0,9%. Währungsbereinigt beläuft sich die Umsatzsteigerung auf 1,1%. Die Umsätze im Bereich Power X-Change konnten weiter gesteigert werden. Der Anteil am Gesamtumsatz beträgt im Berichtszeitraum etwa 56 % (i. Vjp. 53 %). Das Ergebnis vor Steuern und PPA Effekten (Kaufpreisallokation) beträgt wie im Vorjahr EUR 62,6 Mio. Inklusive PPA beläuft sich das Ergebnis vor Steuern auf EUR 62,0 Mio. (i. Vjp. EUR 61,8 Mio.).

Finanzkennzahlen

in Mio. EUR	H1 2026	H1 2025	Veränderung in %
Umsatzerlöse	636,2	630,2	0,9
EBT vor PPA	62,6	62,6	0,0
EBT	62,0	61,8	0,4
EBIT	65,3	64,3	1,7
Ergebnis je Aktie in EUR	3,8	3,9	-2,6

	30.06.2026	31.12.2025	Veränderung in %
Eigenkapitalquote in %	56,6	50,4	12,3
Nettoverschuldung (Bankverbindlichkeiten minus Bankguthaben)	-6,7	4,7	-242,6
Mitarbeiter	2.647	2.636	0,4

Verkürzter Konzernlagebericht der Einhell Germany AG

1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

1.1 D/A/CH

Die Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland hat sich verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex stieg im Juni 2026 auf 85,6 Punkte, nach 85,0 im Mai. Die Firmen bewerteten ihre aktuelle Lage besser. Auch die Erwartungen fielen etwas weniger skeptisch aus.

Die Inflationsrate in Deutschland lag im Juni 2026 bei 2,3 %. Damit hat sich die Teuerung der Verbraucherpreise insgesamt erneut abgeschwächt, nachdem sie im Mai bei 2,6 % und im April bei 2,9 % gelegen hatte. Die Energiepreise verteuerten sich infolge des Iran-Kriegs weiterhin überdurchschnittlich und blieben somit ein zentraler Preistreiber.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im zweiten Quartal preis-, saison- und kalenderbereinigt gegenüber dem Vorquartal um 0,2 % gestiegen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilte, nahmen die Exporte preis-, saison- und kalenderbereinigt gegenüber dem Vorquartal zu. Die Konsumausgaben entwickelten sich verhalten, die Investitionen gingen zurück.

Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland hat sich im Juni 2026 kaum verändert: Gegenüber dem Vormonat sank sie um 15.000 auf 2,936 Millionen, wie die Bundesagentur für Arbeit (BA) mitteilte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Zahl der Arbeitslosen sogar um 22.000. Die Arbeitslosenquote liegt nun bei 6,2 %.

Die Baumarktbranche in Deutschland hat mit einer schwierigen Gesamtsituation zu kämpfen. Demzufolge war auch im ersten Quartal des laufenden Jahres ein Rückgang erwartet worden. Dieser fällt erfreulicherweise mit -0,9 % bzw. -0,5 % (flächenbereinigt) allerdings deutlich geringer aus als im Vorjahresquartal. Der Irankrieg mit all seinen Folgen für die gesamte Lieferkette, aber besonders die stark gestiegenen Preise für ölbasierte Brennstoffe wirken sich dämpfend auf die Konsumstimmung der Endverbraucher aus. Im zweiten Quartal 2026 zeigte sich im deutschen Baumarktumfeld eine leichte Stabilisierung der Nachfrage. Während Verbraucher bei größeren Anschaffungen weiterhin zurückhaltend agierten, nahm die Nachfrage nach Produkten mit direktem Alltagsnutzen und einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis zu. Insbesondere Projekte rund um Instandhaltung, Renovierung und Gartenpflege standen weiterhin im Fokus. Die anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheiten belasteten zwar das Konsumklima, jedoch entwickelten sich die Marktbedingungen insgesamt etwas robuster als noch zu Jahresbeginn.

1.2 West- und Osteuropa

Die Wirtschaft in der Eurozone ist im zweiten Quartal 2026 gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Währungsraum legte von April bis Juni 2026 zum Vorquartal um 0,4 % zu, wie das Statistikamt Eurostat mitteilte. Gegenüber dem Vorquartal sind die Volkswirtschaften in Spanien (+0,7 %) und Frankreich (+0,2 %) am stärksten gewachsen.

Im Juni 2026 zeigte sich der europäische Arbeitsmarkt insgesamt stabil. Die Arbeitslosenquote in der Eurozone verharrte bei 6,3 % und lag damit unverändert gegenüber Mai 2026 sowie Juni 2025. Auf Ebene der Europäischen Union blieb die Arbeitslosenquote ebenfalls stabil bei 6,0 % - sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich.

Im Euroraum als auch in der Europäischen Union stieg die Inflationsrate gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Inflationsrate betrug im Juni 2026 in der Eurozone 2,8 % (i. Vj. 2,0 %) und in der EU 2,9 % (i. Vj. 2,3 %). Im Vergleich zum Vormonat Mai entwickelten sich die Inflationsraten rückläufig. Der höchste Beitrag zur Inflation im Juni kam aufgrund der Preissteigerungen aus dem Bereich Dienstleistungen und Energie.

Der für europäische Zwecke berechnete Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland lag im Juni 2026 um 2,4 % höher als im Vorjahresmonat. Im Vergleich zum Vormonat Mai sank der HVPI um 0,2 %.

1.3 Übersee

Australiens Wirtschaft verliert 2026 deutlich an Schwung. Die australische Großbank Westpac erwartet, dass das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) zum Jahresende nur noch 1 % über dem Vorjahresniveau liegt.

Hauptgrund ist der Energiepreisschock infolge des Kriegs im Iran und der Störungen der Energieexporte aus dem Mittleren Osten. Die australische Zentralbank RBA bewertet die Lage als schwierig. Schon vor Beginn des Konflikts lag die Inflation über dem Zielniveau von 2 % bis 3 %.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Umsätze im Einhell-Konzern

In den Monaten Januar bis Juni 2026 erzielte der Einhell-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 636,2 Mio. (i. Vjp. EUR 630,2 Mio.). Damit konnten die sehr guten Umsätze aus dem Vorjahr leicht übertroffen werden.

Der Geschäftsverlauf des Einhell-Konzerns im ersten Halbjahr 2026 war unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfelds und der für das Gartengeschäft ungünstigen Wetterbedingungen mehr als zufriedenstellend.

Der Anteil der verkauften Power X-Change Produkte am Gesamtumsatz des Konzerns beträgt zum 30. Juni 2026 56 % (i. Vjp. 53 %).

In dem Segment **Westeuropa inkl. D/A/CH** erhöhte sich der Umsatz auf EUR 388,5 Mio. (i. Vjp. EUR 370,0 Mio.). In diesem Segment ist der Anteil der Power X-Change

Produkte deutlich angestiegen. In Österreich beträgt der Anteil bereits 85 % (i. Vjp. 84 %). Deutliche Umsatzsteigerungen konnten in Spanien (+12,2 %), UK (+15,2 %) und Italien (+17,3 %) erzielt werden.

Die positive Umsatzentwicklung in den verschiedenen Ländern spiegelt sich auch im Ergebnis wider. Im Segment Westeuropa inkl. D/A/CH konnte das Ergebnis von EUR 37,4 Mio. auf EUR 45,7 Mio. gesteigert werden.

In **Osteuropa** bewegen sich die Umsätze mit EUR 78,1 Mio. (i. Vjp. EUR 69,9 Mio.) deutlich über Vorjahresniveau. Die umsatzstärksten Gesellschaften in diesem Segment waren unsere Tochtergesellschaften in der Türkei, Kroatien und Polen.

Die deutlich höheren Umsätze in dieser Region spiegeln sich auch im Ergebnis wider. Das Ergebnis erhöhte sich von EUR 5,0 Mio. auf EUR 6,1 Mio. Besonders erfolgreich in diesem Segment haben sich die Gesellschaften in Kroatien und Polen entwickelt.

In dem Segment **Übersee und andere Länder** verminderte sich der Umsatz von EUR 134,8 Mio. auf EUR 129,0 Mio. Die umsatzstärkste Tochtergesellschaft in diesem Segment ist die australische Gesellschaft Einhell Australia. Der Umsatzrückgang ist auf das vorsichtigere Bestellverhalten eines Großkunden zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Steuern im Segment Übersee und andere Länder hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich vermindert. Vor allem die Gesellschaften in Australien und Argentinien mussten Ergebniseinbußen verzeichnen.

In den **Produktions- und Sourcinggesellschaften** haben sich die Umsätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich vermindert und betragen EUR 40,5 Mio. (i. Vjp. EUR 55,5 Mio.). Vor allem die asiatischen Tochtergesellschaften konnten im Vergleich zum Vorjahr ihre Umsätze nicht erhöhen. Ein FOB-Direktkunde hat im ersten Halbjahr seine Einkäufe vermehrt über andere Konzerngesellschaften abgewickelt, was sich umsatzmindernd auswirkt.

2.2 Ergebnisentwicklung

Im Zeitraum Januar bis Juni 2026 erzielte der Einhell-Konzern ein Ergebnis vor Ertragsteuern und vor PPA Effekten von EUR 62,6 Mio. (i. Vjp. EUR 62,6 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern beträgt EUR 62,0 Mio. (i. Vjp. EUR 61,8 Mio.). Die Rendite vor Steuern beträgt 9,7 % (i. Vjp. 9,8 %).

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten beträgt im Berichtszeitraum EUR 43,3 Mio. (i. Vjp. EUR 43,7 Mio.). Das Ergebnis je Aktie errechnet sich mit EUR 3,8 je Aktie (i. Vjp. EUR 3,9 je Aktie).

Im Vorjahresvergleich ist der Personalaufwand um EUR 5,7 Mio. angestiegen und beträgt EUR 81,5 Mio. (i. Vjp. EUR 75,8 Mio.).

Die Abschreibungen haben sich im Geschäftsjahr 2026 aufgrund der Investitionen von EUR 9,2 Mio. auf EUR 10,2 Mio. erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von EUR 115,2 Mio. auf EUR 125,7 Mio. angestiegen. Der Anstieg resultiert aus den verstärkten Marketingaktivitäten und den höheren Ausgangsfrachten. Der Anteil am Umsatz, welcher für Marketingaufwendungen verwendet wurde, beträgt im Einhell-Konzern 8,1 % (i. Vjp. 7,3 %).

Das Finanzergebnis liegt mit EUR -3,3 Mio. (i. Vjp. EUR -2,5 Mio.) unter dem Vorjahr. Darin enthalten sind Finanzerträge in Höhe von EUR 5,8 Mio. (i. Vjp. EUR 6,6 Mio.) sowie Finanzaufwendungen in Höhe von EUR 9,2 Mio. (i. Vjp. EUR 9,1 Mio.). Die Finanzaufwendungen beinhalten unter anderem die hohen Refinanzierungskosten in einigen Hochzinsländern sowie Währungseffekte.

3 Personal- und Sozialbereich

Am 30. Juni 2026 beschäftigte der Einhell-Konzern weltweit 2.647 Mitarbeiter (i. Vj. 2.636).

4 Finanz- und Vermögenslage

Die wesentlichen Posten der Bilanz stellen sich für den 30.06.2026 und 31.12.2025 wie folgt dar:

in Mio. EUR	30.06.2026	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte inkl. aktiver latenter Steuern	167,5	165,9
Vorräte	386,0	451,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	270,0	187,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	97,9	90,4
Eigenkapital	550,4	474,4
Bankverbindlichkeiten	91,2	95,2

5 Investitionen

Im Berichtszeitraum tätigte der Einhell-Konzern Investitionen in Höhe von EUR 9,2 Mio. (i. Vj. EUR 17,1 Mio.). Der überwiegende Anteil entfiel dabei auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie auf Anlagen im Bau. Die Anlagen im Bau betreffen zu einem großen Teil den Neubau des Werksverkaufs am Standort Landau an der Isar. Investitionen in die Produktentwicklung werden wie in den Vorjahren in der Gewinn- und Verlustrechnung im sonstigen betrieblichen Aufwand und im Personalaufwand abgebildet.

6 Umlaufvermögen und Verbindlichkeiten

Die Warenvorräte reduzierten sich im Vergleich zum Jahresende auf EUR 386,0 Mio. (i. Vj. EUR 451,0 Mio.). Durch die guten Abverkäufe im ersten Halbjahr 2026 konnte der Lagerbestand erheblich reduziert werden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen ausgewiesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liegen aufgrund der starken Umsätze im zweiten Quartal 2026 mit EUR 270,0 Mio. (i. Vj. EUR 187,7 Mio.) deutlich über dem Stand vom 31. Dezember 2025.

Einen deutlich höheren Wert als zum 31. Dezember 2025 weisen die derivativen finanziellen Vermögenswerte mit EUR 20,5 Mio. (i. Vj EUR 4,9 Mio.) auf. Die Position beinhaltet die positiven Marktwerte aus den Derivaten zur Währungssicherung.

Die übrigen nicht-finanziellen Vermögenswerte bewegen sich mit EUR 39,3 Mio. unter dem Jahresendwert (i. Vj. EUR 45,7 Mio.). Ein wesentlicher Posten hier sind die Mehrwertsteuerforderungen in Höhe von EUR 18,8 Mio. (i. Vj. EUR 30,9 Mio.).

Die Zahlungsmittel erhöhten sich zum Stichtag von EUR 90,4 Mio. auf EUR 97,9 Mio.

Im Vergleich zum Jahresende verminderten sich die Bankverbindlichkeiten leicht von EUR 95,2 Mio. auf EUR 91,2 Mio.

7 Konzernstruktur

Am 3. Juni 2026 wurde eine neue Gesellschaft in Dubai gegründet. Die Einhell Mea Construction Tools Trading FZE soll die Märkte in Middle East und Afrika betreuen.

Die Einhell Germany AG ist zu 100 % an der Gesellschaft beteiligt.

8 Investor Relations

Die Einhell Germany AG hat im Geschäftsjahr 2026 an folgenden Analystenveranstaltungen teilgenommen:

22. April	Münchner Kapitalmarkt Konferenz / München
11. Juni	Berenberg Pan-European Discovery Conference / Porto
07. Juli	Berenberg Roadshow / London

Die Gespräche mit den Investoren und Family Offices stießen auf großes Interesse.

Außerdem wird die Einhell Germany AG an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

18. August	Earnings Call zum Halbjahresabschluss / Virtuell
21. September	Berenberg and Goldman Sachs German 15th Corporate Conference / München
24. November	Deutsches Eigenkapitalforum / Frankfurt am Main
03. Dezember	Berenberg European Conference / London

9 Finanzierung

Der Finanzbedarf des Einhell-Konzerns wird insbesondere durch den Bestand an Vorräten sowie den Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen getrieben. Dabei spielen vor allem die Lagerdrehung der Vorräte sowie die Laufzeiten der Forderungen eine große Rolle und beeinflussen den Finanzbedarf signifikant.

Der Konzern hält einen modularen Finanzierungsmix mit guten Konditionen.

Die langfristigen Bankverbindlichkeiten betragen EUR 30,7 Mio. (i. Vj. EUR 33,0 Mio.) und sind mit guten festen Zinskonditionen abgeschlossen. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten betragen EUR 60,5 Mio. (i. Vj. EUR 62,2 Mio.) und sind mit überwiegend fixen Zinskonditionen abgeschlossen. Sie beinhalten das im Dezember 2026 fällige Schuldscheindarlehen über EUR 50,0 Mio.

Im kurzfristigen Bereich hat der Konzern weiterhin ausreichend Kreditlinien zur Finanzierung des Umsatzwachstums.

10 Hinweis zum Finanzbericht

Der Finanzbericht wurde weder einer Prüfung gem. § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

11 Corporate Governance Kodex

Die aktuelle Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex des Vorstands und Aufsichtsrats der Einhell Germany AG ist auf der Homepage unter www.einhell.com dauerhaft zugänglich.

12 Risikobericht

Im Rahmen der internationalen Geschäftstätigkeit ist Einhell einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind.

Der Prozess des Risikomanagements gliedert sich beim Einhell-Konzern in zwei Stufen. Im ersten Schritt erfolgt die dezentrale Erfassung der Risiken in den Tochterunternehmen und den Abteilungen der Einhell

Germany AG durch die vom Vorstand benannten Risikoverantwortlichen, die Risiken identifizieren und deren Auswirkungen auf den Konzern quantifizieren.

Das interne Kontrollsystem setzt sich aus den beiden Komponenten internes Steuerungs- und internes Überwachungssystem zusammen.

Das interne Steuerungssystem umfasst die Bereiche Inlands-Controlling, Beteiligungscontrolling, Finanzen, Konzernbilanzierung sowie Recht.

Die Gesellschaften des Einhell-Konzerns planen im jeweils laufenden Geschäftsjahr das darauffolgende Geschäftsjahr. Basierend auf einer differenzierten Umsatzplanung erfolgt eine entsprechende Planung des Wareneinsatzes und der Kosten. Diese Planzahlen werden für den Konzern zu einer Plan-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengeführt.

Monatlich werden von den Finanzbuchhaltungen der einzelnen Gesellschaften die tatsächlichen Zahlen aufbereitet. In der Folge entsteht eine komplette Gewinn- und Verlustrechnung, in welcher die Plan- und Ist-Zahlen gegenübergestellt und somit analysiert werden können. Die Entwicklung des Auftragsbestands, Margen etc. wird ebenso monatlich für alle Gesellschaften aufgezeigt.

Dieser Vergleich wird sowohl mit den Mitgliedern des Vorstands als auch mit den Verantwortlichen der einzelnen Bereiche und Gesellschaften besprochen. Durch die Analyse der Plan- und Ist-Zahlen werden entsprechende Maßnahmen zur Steuerung erarbeitet und umgesetzt.

Das interne Überwachungssystem bildet sich aus prozessintegrierten und prozessunabhängigen Maßnahmen.

Neben maschinellen IT-Prozesskontrollen sind auch manuelle Prozesskontrollen ein wesentlicher Bestandteil der prozessintegrierten Maßnahmen, die beispielsweise auch durch die interne Revision durchgeführt werden. Der Aufsichtsrat, der Konzernabschlussprüfer und sonstige Prüfungsorgane sind mit prozessunabhängigen Prüfungstätigkeiten in das Kontrollumfeld des Einhell-Konzerns einbezogen.

Insbesondere die Prüfung der Konzernabschlüsse durch den Konzernabschlussprüfer bildet die wesentliche prozessunabhängige Überwachungsmaßnahme im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess.

Der Einhell-Konzern ist aufgrund seiner internationalen Ausrichtung Marktrisiken aufgrund von Änderungen der Zinssätze und Wechselkurse ausgesetzt, die er durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente minimiert. Die dabei angewandten Richtlinien für das Risikomanagement werden mit der Zustimmung des Vorstands von einer zentralen Treasury-Abteilung in enger Zusammenarbeit mit den Konzerngesellschaften umgesetzt.

Der Vorstand sieht derzeit keine Risiken, die den Bestand des Konzerns gefährden.

13 Prognosebericht

13.1 D/A/CH

Voraussichtliche Entwicklung in %	2026	2025
BIP Deutschland	0,5	0,2

Vor dem Hintergrund des Konflikts im Nahen Osten hat die Bundesregierung ihre Wachstumserwartung für das deutsche Bruttoinlandsprodukt für das Jahr 2026 auf 0,5 % gesenkt.

Die wirtschaftliche Entwicklung präsentiert sich aktuell ungünstiger als es zur Jahreswende erwartet wurde. Der Konflikt im Nahen Osten und die faktische Sperrung der Straße von Hormus führen weltweit zu Engpässen und Preisanstiegen für Energie und andere Rohstoffe zum Ende des ersten Quartals. Insbesondere die höheren Preise treffen auch Unternehmen und private Haushalte in Deutschland.

13.2 West- und Osteuropa

In der Europäischen Union insgesamt dürfte die Entwicklung schwächer verlaufen als gedacht. Hier senkte die EU-Kommission die Wachstumsprognose für das Jahr 2026 von 1,4 % auf 1,1 %. Für die 21 Staaten der Eurozone wurde sie auf 0,9 % reduziert.

Bis zum Kriegsbeginn Ende Februar sei man von einem moderaten Wachstum und einem Rückgang der Inflation ausgegangen, heißt es in der Mitteilung der Kommission. Wegen des starken Anstiegs der Energiepreise verliere die Wirtschaftstätigkeit an Schwung, die Inflation steige. Die Wirtschaft der EU sei besonders anfällig für den durch den Konflikt im Nahen Osten verursachten Energieschock, heißt es in der Mitteilung. Seit Beginn des Iran-Kriegs kam es zu Preissprüngen etwa bei Öl und Gas. Grund ist die faktische Blockade der Straße von Hormus, die für die weltweite Energieversorgung wichtig ist.

13.3 Übersee und andere Länder

Australiens Wirtschaft dürfte 2026 weiter wachsen, jedoch deutlich weniger als ursprünglich erwartet. Westpac erwartet, dass das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) zum Jahresende nur noch 1 % über dem Vorjahresniveau liegt. Rohstoffexporte, die öffentliche Nachfrage, Rechenzentren und Energieprojekte verhindern einen stärkeren Einbruch. Gleichzeitig bremsen hohe Energiepreise, steigende Zinsen, schwächere Realeinkommen und unsichere Absatzperspektiven das Wachstum.

In dem Segment Übersee und andere Länder werden in den Ländern, in denen der Einhell-Konzern aktiv ist, folgende Wirtschaftswachstumsraten erwartet:

BIP in %	2026	2025
Argentinien	3,5	4,4
Chile	2,4	2,3
Kanada	1,5	1,7
Uruguay	1,8	1,8

13.4 Ausblick und Strategie

Die Entwicklung des Einhell-Konzerns bleibt angesichts eines weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds mit zahlreichen externen Einflussfaktoren nur eingeschränkt vorhersehbar. Trotz einer insgesamt verhaltenen konjunkturellen Entwicklung in Europa sowie eines unverändert anspruchsvollen Marktumfelds konnte der Einhell-Konzern erneut ein erfolgreiches erstes Halbjahr verzeichnen. Für das zweite Halbjahr geht der Konzern von einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung aus.

Die Geschäftsentwicklung des Konzerns wird insbesondere durch die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in den relevanten Absatzmärkten, geopolitischen Ereignissen, handelspolitischen Rahmenbedingungen sowie Entwicklungen an den Rohstoff-, Energie- und Devisenmärkten beeinflusst. Die anhaltenden globalen Unsicherheiten können das Konsumverhalten der Endkunden beeinflussen.

Obwohl sich die Inflationsraten zuletzt stabilisiert haben und die Finanzierungskonditionen vielerorts etwas günstiger geworden sind, bestehen weiterhin Risiken aus Währungsschwankungen, geopolitischen Spannungen sowie einer insgesamt verhalteneren Konsumnachfrage in einzelnen Märkten. Um diesen Herausforderungen entgegenzuwirken, setzt Einhell neben einer konsequenten Währungssicherung auf ein innovatives und attraktives Produktsortiment sowie die konsequente Weiterentwicklung seines Power-X-Change Akkusystems.

Der konsistente internationale Aufbau der **Marke EINHELL** bleibt das vorrangige strategische Ziel. Die in den letzten Jahren sehr erfolgreich etablierte Partnerschaft mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team wird auch im Jahr 2026 deutlich weiterentwickelt. Im zweiten Quartal 2026 wurde die Partnerschaft vorzeitig und langfristig verlängert. Was diese Kooperation auszeichnet, ist ein gemeinsamer Anspruch: Beide Marken stehen für höchste Qualität, maximale Leistung und technologischen Fortschritt. Darüber hinaus wird die Präsenz auf den Social-Media-Kanälen in den kommenden Jahren konsequent ausgebaut. Neue Produkteinführungen werden zusätzlich durch Lifestyle-Kampagnen, Live-Events auf den Social-Media-Plattformen und durch Influencer-Marketing unterstützt.

Das Hauptaugenmerk unserer Produktpolitik liegt weiterhin auf der **Power X-Change Akku-Plattform**. Innerhalb dieses Ökosystems ist es unser Anspruch, für jedes Projekt rund um Haushalt, Werkstatt, Garten und Freizeit die passende Lösung anzubieten. Über klassische Werkzeuge und Gartengeräte hinaus umfasst die Plattform heute bereits zahlreiche Produkte aus den Bereichen Reinigen, Lifestyle, Camping und Outdoor. Der Umsatzanteil der Power X-Change Plattform beträgt aktuell 56 % des Gesamtumsatzes und soll mittelfristig auf über 70 % gesteigert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Plattform bis Ende 2029 mehr als 500 Produkte umfassen. Die im Jahr 2025 eingeführte Produktlinie „Einhell PROFESSIONAL“ soll bis Ende 2026 auf ca. 128 Produkte erweitert werden. Die neue COMPACT SERIES als Teil von Einhell PROFESSIONAL soll professionelles Arbeiten effizienter, ergonomischer und noch sicherer machen. Maximale Leistung verbunden mit besonders kompakter Bauweise zeichnen die COMPACT SERIES aus.

Unser **internationales Vertriebsnetz** soll auch in den nächsten Jahren kontinuierlich ausgebaut werden. Mögliche Modelle hierfür sind Unternehmensakquisitionen, die Gründung von Joint Ventures sowie der Aufbau von Sales Hubs in Regionen mit erheblichem Wachstumspotenzial. Der US-amerikanische DIY-Markt wurde als Absatzmarkt mit dem größten Potenzial identifiziert. Die Erschließung dieses Marktes hat daher Priorität in der Expansionsstrategie des Einhell-Konzerns. Derzeit werden Gespräche mit potenziellen Partnern bzw. Übernahmekandidaten geführt.

Die **digitale Organisation** des Einhell-Konzerns wird auch im Jahr 2026 weiterentwickelt. Unsere zentrale ERP-Strategie auf Basis von SAP S/4HANA wird in den kommenden Jahren vorangetrieben. Als Grundlage für den SAP S/4HANA Rollout bei der Einhell Germany AG in Landau an der Isar erfolgen im Jahr 2026 strategische Verbesserungen der Stammdatenprozesse, der Systemarchitektur sowie die vollständige Aufnahme der Ist-Prozesse als Basis für die Definition der Soll-Prozesse.

Mit dem Thema **Nachhaltigkeit** beschäftigen wir uns seit einigen Jahren intensiv. Im Rahmen des Strategieprozesses wurde begonnen, schrittweise eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. Diese soll künftig laufende und zukünftige Projekte, Initiativen und Aktivitäten bündeln sowie klare Verantwortlichkeiten mit messbaren Zielen, abgeleiteten Maßnahmen und quantifizierbaren Kennzahlen zur effektiven Steuerung definieren. Die Strategie berücksichtigt soziale, ökologische und ökonomische Aspekte gleichermaßen. Zentrale Bestandteile sind

unter anderem die konzernweite CO_2-Bilanzierung, Arbeitssicherheit und Gesundheit, soziale Verantwortung, Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft, der Einsatz und Ausbau erneuerbarer Energien sowie CO_2-Reduktionsmaßnahmen und die Einhaltung unserer Sorgfaltspflichten entlang der Lieferkette. Produktseitig wird der Nachhaltigkeitsansatz durch den Ausbau der Akkuplattform Power X-Change sowie durch einen „Design-to-Repair"-Ansatz kontinuierlich weiterverfolgt. Die konsequente Beibehaltung der Kompatibilität zwischen Akku und Gerät ermöglicht es, bereits heute mehr als 350 Geräte mit nur einem Akku und Ladegerät zu betreiben, wodurch der Ressourcenverbrauch erheblich reduziert wird.

Aufgrund des zufriedenstellenden Verlaufs der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2026 ist der Vorstand optimistisch, die **Prognose** für das Geschäftsjahr 2026 zu erreichen. Gemäß Planungen wird mit einem Umsatz von EUR 1.200 Mio. und einer Rendite vor Steuern von ca. 9,0 % gerechnet.

13.5 Vorausschauende Aussagen, Annahmen und Unsicherheiten und Schätzverfahren

Die getroffenen Annahmen und Prognosen des Vorstands beruhen auf den derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Diese sind stets mit Unsicherheiten behaftet und basieren auf Schätzungen und Annahmen, die getroffen werden müssen, um zu einer Planaussage zu kommen. Der Einhell-Konzern weist darauf hin, dass Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Zukunft beziehen, sich im Nachhinein als unzutreffend erweisen können.

Landau a. d. Isar, 18. August 2026

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Michael Brunner

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

Heinz Hoffmann

Konzernbilanz (IFRS) zum 30. Juni 2026

Aktiva (in TEUR)	**30.06.2026**	**31.12.2025**
Immaterielle Vermögenswerte	45.687	45.898
Sachanlagen	74.541	71.163
Nutzungsrechte	17.553	18.503
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	4.029	4.083
Derivative finanzielle Vermögenswerte	5.887	803
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	9.409	7.446
Aktive latente Steuern	10.408	18.027
Langfristige Vermögenswerte	**167.514**	**165.923**
Vorräte	386.020	451.049
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	270.006	187.661
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	2.230	1.420
Derivative finanzielle Vermögenswerte	14.628	4.084
Ertragsteuerforderungen	3.646	1.358
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	29.855	38.210
Vertragsvermögenswerte	360	792
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	97.857	90.440
Kurzfristige Vermögenswerte	**804.602**	**775.014**
Summe Aktiva	**972.116**	**940.937**

Passiva (in TEUR)	**30.06.2026**	**31.12.2025**
Gezeichnetes Kapital	11.323	11.323
Kapitalrücklage	26.677	26.677
Gewinnrücklagen	512.826	470.945
Übrige Rücklagen	-13.439	-47.175
Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital	**537.387**	**461.770**
Nicht beherrschende Anteile	13.006	12.621
Eigenkapital	**550.393**	**474.391**
Leistungen an Arbeitnehmer	6.353	6.155
Rückstellungen für sonstige Risiken	611	576
Finanzierungsverbindlichkeiten	30.698	33.005
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	5.581	4.444
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	268	16.353
Leasingverbindlichkeiten	10.991	11.529
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	2	2
Passive latente Steuern	996	1.040
Langfristige Schulden	**55.500**	**73.104**
Leistungen an Arbeitnehmer	23.935	36.940
Rückstellungen für sonstige Risiken	28.451	21.690
Ertragsteuerverbindlichkeiten	13.742	9.220
Finanzierungsverbindlichkeiten	60.503	62.165
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	40.757	35.342
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	3.677	12.499
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172.495	200.228
Leasingverbindlichkeiten	6.963	7.479
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	15.466	7.524
Vertragsverbindlichkeiten	234	355
Kurzfristige Schulden	**366.223**	**393.442**
Summe Passiva	**972.116**	**940.937**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2026

(in TEUR)	30.06.2026	30.06.2025
Umsatzerlöse	636.165	630.224
Bestandsveränderungen	620	5.116
Aktivierte Eigenleistungen	181	462
Sonstige betriebliche Erträge	4.297	3.728
Materialaufwand	-358.532	-375.007
Personalaufwand	-81.495	-75.819
Abschreibungen	-10.169	-9.194
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-125.718	-115.237
Finanzerträge	5.832	6.583
Finanzaufwendungen	-9.160	-9.078
Finanzergebnis	**-3.328**	**-2.495**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**62.021**	**61.778**
Ertragsteuern	-18.446	-17.768
Ergebnis nach Steuern	**43.575**	**44.010**
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	265	262
Davon auf die Aktionäre der Einhell Germany AG entfallendes Konzernergebnis	43.310	43.748

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS) für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2026

	06.2026 TEUR	06.2025 TEUR
Konzernergebnis	**43.575**	**44.010**
Unrealisierte Gewinne (i. Vjp. Verluste) aus der Währungsumrechnung	7.351	-13.053
Unrealisierte Gewinne (i. Vjp. Verluste) aus derivativen Finanzinstrumenten im Rahmen von Sicherungsbeziehungen	26.296	-47.696
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können	**33.647**	**-60.749**
Unrealisierte Gewinne aus erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten	0	0
Neubewertung von Leistungen an Arbeitnehmer	0	0
Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	**0**	**0**
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	**33.647**	**-60.749**
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-90	-591
Davon Anteil der Aktionäre der Einhell Germany AG am sonstigen Ergebnis, nach Steuern	33.737	-60.158
Konzern-Gesamtergebnis	**77.222**	**-16.739**
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	175	-329
Davon Anteil der Aktionäre der Einhell Germany AG am Gesamtergebnis	77.047	-16.410

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2026

in TEUR	30.06.2026	30.06.2025
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	62.021	61.778
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	10.169	9.194
- Zinserträge	-494	-755
+ Zinsaufwendungen	1.963	1.914
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	5.538	-9.441
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	**79.197**	**62.690**
+/- Abnahme/Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-82.345	-76.144
+/- Abnahme/Zunahme von Vorräten	65.029	50.441
+/- Abnahme/Zunahme von sonstigen Vermögenswerten	4.548	12.734
+/- Zunahme/Abnahme langfristiger Schulden	151	880
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Schulden	6.148	10.573
+/- Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-27.734	-87.710
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	**44.994**	**-26.536**
- Gezahlte Steuern	-19.976	-20.246
+ Erhaltene Zinsen	401	512
- Gezahlte Zinsen	-1.824	-1.947
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit	**23.595**	**-48.217**
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen	-9.162	-8.159
- Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Gesellschaften	-290	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	186	148
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0	303
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	**-9.266**	**-7.708**
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzierungsverbindlichkeiten	0	4.214
- Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzierungsverbindlichkeiten	-3.858	-2.308
- Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	0	-105
- Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-4.157	-4.263
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	**-8.015**	**-2.462**
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	1.103	-2.694
Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**7.417**	**-61.081**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	90.440	119.102
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	**97.857**	**58.021**

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2026

				Übrige Rücklagen						
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Währungsumrechnungsrücklage	Rücklage für erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	Neubewertungsrücklage gemäß IAS 19	Derivative Finanzinstrumente	Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
01. Januar 2025	**11.323**	**26.677**	**406.544**	**-19.301**	**96**	**-632**	**6.787**	**431.494**	**12.783**	**444.277**
Konzernergebnis	-	-	43.748	-	-	-	-	43.748	262	44.010
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-	-	-	-12.462	-	-	-47.696	-60.158	-591	-60.749
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-105	-105
Übrige Veränderungen	-	-	-89	-	-	-	-	-89	1.335	1.246
30. Juni 2025	**11.323**	**26.677**	**450.203**	**-31.763**	**96**	**-632**	**-40.909**	**414.995**	**13.684**	**428.679**
Konzernergebnis	-	-	32.712	-	-	-	-	32.712	-551	32.161
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-	-	-	1.206	35	192	24.600	26.033	38	26.071
Änderung Aktiensplit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividenden	-	-	-16.857	-	-	-	-	-16.857	-548	-17.405
Übrige Veränderungen	-	-	4.887	-	-	-	-	4.887	-2	4.885
31. Dezember 2025	**11.323**	**26.677**	**470.945**	**-30.557**	**131**	**-440**	**-16.309**	**461.770**	**12.621**	**474.391**
Konzernergebnis	-	-	43.310	-	-	-	-	43.310	265	43.575
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-	-	-	7.441	-	-	26.296	33.736	-90	33.646
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-1.429	-	-	-	-	-1.429	210	-1.219
30. Juni 2026	**11.323**	**26.677**	**512.826**	**-23.116**	**131**	**-440**	**9.987**	**537.387**	**13.006**	**550.393**

Verkürzter IFRS-Konzernanhang der Einhell Germany AG, Landau/Isar, für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

1 Angaben zu Grundlagen und Methoden des Konzernabschlusses

1.1 Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Einhell Germany AG und die von ihr beherrschten Gesellschaften. IAS 27 definiert Beherrschung als die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen, um daraus Nutzen zu ziehen. Hält der Konzern direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte eines Unternehmens, so wird die Beherrschung widerlegbar vermutet. Unternehmen, welche im Verlauf des Geschäftsjahres erworben bzw. veräußert wurden, werden ab dem Zeitpunkt der Erlangung der Beherrschung bis zum Zeitpunkt deren Verlusts in den Konzernabschluss einbezogen.

Am 03. Juni 2026 wurde eine neue Gesellschaft in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, gegründet. Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen Einhell MEA Construction Tools Trading FZE.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für den Abschluss zum 30. Juni 2026 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie zum Jahresabschluss 2025 zu Grunde gelegt. IFRS Standards, welche ab 1. Januar 2026 verpflichtend anzuwenden sind, wendet der Einhell-Konzern entsprechend an.

2 Angaben zur Bilanz

2.1 Langfristige Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte und die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Die immateriellen Vermögenswerte zum 30.06.2026 betragen EUR 45,7 Mio. Die Sachanlagen betragen EUR 74,5 Mio. Die Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 sind mit EUR 17,6 Mio. bilanziert.

Der Ausweis in der Bilanz erfolgt abzüglich kumulierter Abschreibungen. Zum 30. Juni 2026 wurden planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte in Höhe von EUR 10,2 Mio. vorgenommen.

2.2 Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Insgesamt wurden Abwertungen über EUR 5,9 Mio. (i. Vjp. EUR 11,6 Mio.) vorgenommen.

in Mio. EUR	30.06.2026	31.12.2025
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (zu Anschaffungskosten)	8,5	7,4
Fertige Erzeugnisse und Waren	376,0	443,1
Geleistete Anzahlungen	1,6	0,6
Gesamt	**386,0**	**451,0**

2.3 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bankguthaben, Schecks und Kassenbestände.

2.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des positiven Ergebnisses, der Marktwertveränderung der Devisen-Derivate und des Währungsausgleichspostens gegenüber dem 31.12.2025 erhöht.

2.5. Dividende

Für das Geschäftsjahr 2025 wurde am 03.07.2026 eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 21.388.416 beschlossen. Der Ausschüttungsbetrag entspricht einer Dividende von EUR 1,90 je Vorzugsaktie (i. Vj. EUR 1,50) und EUR 1,88 je Stammaktie (i. Vj. EUR 1,48). Die Ausschüttung erfolgte am 08.07.2026.

2.6 Rückstellungen

Die Rückstellungen insgesamt belaufen sich auf EUR 29,1 Mio. Darin sind langfristige Rückstellungen über EUR 0,6 Mio. enthalten.

In den Rückstellungen sind insbesondere Rückstellungen für Gewährleistung enthalten.

2.7 Verbindlichkeiten

Die Zugangsbewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Fair Value der erhaltenen Gegenleistung, die Folgebewertung zu Amortized Costs. Die Bewertung der Fremdwährungsverbindlichkeiten erfolgt zum Bilanzstichtag zum Stichtags- bzw. Sicherungskurs.

Der Konzern nimmt an einer Supply-Chain-Finance (SCF) Vereinbarung teil. Im Rahmen dieser Vereinbarung verpflichtet sich eine Bank, dem teilnehmenden Lieferanten Beträge für von dem Konzern geschuldete Rechnungen zu zahlen und erhält die Zahlung zu einem späteren Zeitpunkt vom Konzern.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Beträge aus dieser Vereinbarung

enthalten. Diese betragen zum Stichtag EUR 98,2 Mio. und entsprechen 57,0 % der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

3 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen zum 30.06.2026 EUR 125,7 Mio. Darin enthalten sind überwiegend Aufwendungen für Logistik, Service und Marketing.

4. Segmentberichterstattung

Die Identifikation von berichtspflichtigen operativen Segmenten nach IFRS 8 beruht auf dem Konzept des sog. „Management Approach". Die Segmentierung des Einhell-Konzerns erfolgt für Vertriebsgesellschaften nach Regionen und separat für die Produktions- und Sourcinggesellschaften. Diese Einteilung folgt der Darstellung der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Es handelt sich hierbei um die Segmente Westeuropa inkl. D/A/CH, Osteuropa, Übersee und andere Länder sowie Produktions- und Sourcinggesellschaften.

Die Bilanzzahlen (Vorräte und langfristige Vermögenswerte) im Rahmen der Segmentberichterstattung werden jeweils zum Stichtag 30.06. ausgewiesen.

In der „Überleitung" werden hierbei Erträge und Aufwendungen, welche den Segmenten nicht direkt zuordenbar sind, sowie Konsolidierungseffekte, ausgewiesen.

Juni 2026 in TEUR	Westeuropa inkl. D/A/CH	Ost-europa	Übersee und andere Länder	Produktions- und Sourcing-gesellschaften	Über-leitung	Konzern
Umsatz nach Rechnungssteller	388.495	78.148	129.010	40.512	0	**636.165**
Umsatz nach Rechnungsempfänger	419.309	81.966	134.890	0	0	**636.165**
Ergebnis vor Ertragsteuern	45.686	6.125	8.614	550	1.046	**62.021**
Finanzergebnis	1.634	-3.285	-1.935	-499	757	**-3.328**
Zinserträge	5.582	258	924	635	-6.905	**494**
Zinsaufwendungen	-2.761	-3.438	-2.432	-284	6.952	**-1.963**
Abschreibungen	5.705	764	2.474	1.226	0	**10.169**
Langfristige Vermögenswerte ohne latente Steuern	92.670	13.953	29.699	20.784	0	**157.106**
Vorräte	223.786	58.025	89.789	36.390	-21.970	**386.020**
Abwertung auf Vorräte	3.775	679	1.381	23	0	**5.858**

Juni 2025 in TEUR	Westeuropa inkl. D/A/CH	Ost-europa	Übersee und andere Länder	Produktions- und Sourcing-gesellschaften	Über-leitung	Konzern
Umsatz nach Rechnungssteller	370.036	69.874	134.773	55.541	0	**630.224**
Umsatz nach Rechnungsempfänger	415.583	74.320	140.321	0	0	**630.224**
Ergebnis vor Ertragsteuern	37.382	4.978	14.237	3.444	1.737	**61.778**
Finanzergebnis	-515	-3.476	-163	-151	1.810	**-2.495**
Zinserträge	5.381	262	854	821	-6.563	**755**
Zinsaufwendungen	-3.209	-3.689	-1.200	-358	6.542	**-1.914**
Abschreibungen	4.786	671	2.502	1.235	0	**9.194**
Langfristige Vermögenswerte ohne latente Steuern	82.882	13.219	32.412	15.804	0	**144.317**
Vorräte	251.615	58.479	81.311	30.066	-16.277	**405.194**
Abwertung auf Vorräte	10.389	689	485	15	0	**11.578**

5. Sonstige Angaben

5.1. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die Thannhuber AG ist beherrschender Gesellschafter der Einhell Germany AG. Herr Philipp Thannhuber und Herr Dr. Markus Thannhuber (Gesellschafter der Thannhuber AG) haben im Geschäftsjahr 2026 Vergütungen für ihre Tätigkeiten als Organe bei der Einhell Germany AG erhalten.

Es bestehen folgende personelle Verflechtungen zwischen der Thannhuber AG und der Einhell Germany AG:

- Herr Philipp Thannhuber (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Einhell Germany AG) ist Gesellschafter und Vorstand der Thannhuber AG
- Herr Markus Thannhuber (Mitglied des Vorstands der Einhell Germany AG) ist Gesellschafter und Vorstand der Thannhuber AG.

Die Transaktionen der Konzernunternehmen mit nahestehenden Personen sind ausnahmslos der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der jeweils beteiligten Parteien zuzurechnen und wurden zu marktüblichen Bedingungen, d.h. Bedingungen, die auch anderen Fremdfertigern gewährt werden, abgeschlossen.

6. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

7. Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Landau a. d. Isar, den 18. August 2026

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss
Michael Brunner
Dr. Markus Thannhuber
Dr. Christoph Urban
Heinz Hoffmann

Finanzkalender 2026

Earning Call zum Halbjahresabschluss	18. August 2026
Berenberg and Goldman Sachs German 15th Corporate Conference / München	21. September 2026
Quartalsmitteilung 30. September 2026	Mitte November 2026
Deutsches Eigenkapitalforum / Frankfurt am Main	24. November 2026
Berenberg European Conference /London, England	3. Dezember 2026

Impressum

Einhell Germany AG
Wiesenweg 22
94405 Landau an der Isar
www.einhell.com

Erscheinungsdatum
18. August 2026

Investor Relations
Telefon: +49 (9951) 942-166
E-Mail: investor-relations@einhell.com

Besuchen Sie unsere Homepage www.einhell.com mit umfangreichen Informationen und Berichten über die Einhell Germany AG.

Disclaimer

Der Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss des Einhell-Konzerns unterliegen und heute auch nicht verlässlich abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem künftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

Alle Beträge werden, soweit nicht anders angegeben, in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. In diesem und in anderen Berichten kann es aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Einhell Germany AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau a. d. Isar
Germany

Tel.: +49 (0) 9951 942-0
E-Mail: investor-relations@einhell.com

einhell.com